

Belletristik

G.D. Brademann, Comanchen Mond - In den Plains. Historischer Roman

1838 ist das Grenzgebiet zur Comancheria ein einziges Schlachtfeld. Bei einem blutigen Zusammentreffen zwischen Siedlern und einer kleinen Gruppe Comanchen werden eine junge Frau und drei kleine Kinder gefangengenommen. Ihr weiteres Schicksal nimmt seinen Lauf, als sie das Lager der Antilopenbande in den Llano Estacado erreichen. 33 Jahre später ist der Krieg mit den Weißen noch immer nicht beendet. Generalleutnant Mackenzie dringt mit Teilen seiner vierten Kavallerie bis in den Blanco Canyon vor. Auch die kleine Antilopenbande schickt Krieger zu Quannah Parker, einem Kriegshäuptling, um sich den Eindringlingen entgegen zu stellen.

ISBN 978-3-941485-77-8

ca. 700 Seiten, Klappenbroschur

16,90 €

www.traumfaenger-verlag.de

Mérine Céco, Die Leben unter deinem

Céline ist beruflich erfolgreich und wohnt mit Mann und Kindern in der »großen Metropole«. Ihr ruhiges Leben gerät aus den Fugen, als ihre älteste Tochter völlig überraschend beschließt, mit einer NGO in »dieses Land« zu gehen. Ist die Wahl der Tochter ein Zufall? Erinnerungen und Traumata aus »dem Land der Kindheit« drängen wieder an die Oberfläche. Sollte die Tochter hinter ein sorgsam gehütetes Familiengeheimnis gekommen sein? Céline schreibt ihrer Tochter einen langen Brief, um sie über die Leben unter deinem aufzuklären. Die Antwort der Tochter überrascht sie ... Ein schonungsloses Buch über generationenübergreifende Traumata und Gewalterfahrungen von Frauen in einer sexistischen und rassistischen Gesellschaft, in dessen Mittelpunkt der karibische Mythos vom dorlis, einer Art Incubus, steht, welcher hier erstmals aus einer weiblich-feministischen Perspektive beleuchtet wird.

ISBN 978-3-940435-34-7

ca. 200 S., Softcover

ca. 14 €

www.litradukt.de

Kerstin Groeper, Im Eisturm der Amsel - Historischer Roman

Pierre DuMont ist ein junger Abenteurer, der um 1809 am Yellowstone unterwegs ist, um als Voyageur sein Glück zu machen. Doch nicht nur die Wildnis ist ein unbarmherziger Gegner, sondern vor allen Dingen feindliche Indianerstämme machen ihm und seinen Freunden das Leben schwer. Er heiratet die Mandan-Indianerin Mato-wea, um eine Lebensversicherung in der Wildnis zu haben. Es ist eine Zweckehe auf Zeit, denn selbstverständlich möchte er bei seiner Rückkehr nach St. Louis eine ehrbare weiße Frau heiraten. Als die kleine Claire geboren wird, kommen ihm Zweifel an seiner reichlich pragmatischen Einstellung, denn er muss zugeben, dass ihm weit mehr an Mato-wea und der kleinen Tochter liegt, als er vorgesehen hatte

ISBN 978-3-941485-75-4

Klappenbroschur, 540 Seiten

16,90 €

www.traumfaenger-verlag.de

Tanka Mikschi, Als der Mond zu sprechen begann - Rückkehr zu den Ojibwe. Historischer Roman

Minnesota, Frühling 1865. David, ein desertierter Soldat, kehrt nach zwanzig Jahren zu seiner Familie zurück, an seiner Hand Ma'tscheschke, der achtjährige Sohn seines indianischen Freundes Bizhiu, der das Massaker am Sand Creek überlebt hat. Nicht jeder freut sich über Davids unverhoffte Wiederkehr und er weiß, dass es schwer werden wird, seiner Familie dieses Kind als sein eigenes unterzujubeln. Doch ihnen bleibt keine Wahl, denn der weit verbreitete Slogan: „Nur ein toter Indianer ist ein guter Indianer!“ findet bei den Weißen große Zustimmung. Als Ma'tscheschke im Traum von seinem Vater den Auftrag erhält, seine Großmutter bei den Ojibwe zu suchen, gibt es für ihn kein Halten mehr. Er möchte zu seiner wahren Familie. Als das Militär David dicht auf den Fersen ist, begibt er sich mit seinem Schützling auf eine weite und gefährliche Flucht, die sie bis in die Sümpfe des Nordens führt, in das Reservat der Bois Forte.

ISBN 978-3-941485-78-5

507 Seiten, Klappenbroschur

16,90 €

www.traumfaenger-verlag.de

James Noël, Was für ein Wunder

Port-au-Prince, 12. Januar 2010, Tag des verheerenden Erdbebens. Ein Überlebender, der sich Bernard nennt, begegnet Amore, einer Neapolitanerin, die für eine NGO arbeitet. Liebe auf den ersten Blick. Um dem Chaos der zerstörten Stadt zu entkommen und um Bernard zu helfen, schlägt Amore ihm eine Reise nach Rom vor. Ein poetischer Roman voll bissigem Humor über Liebe, Sex, Verwirrung, Irrsinn und die absurden Seiten der internationalen Hilfe in einer rhythmischen, magisch-kreativen Sprache, der seinen Titel zu Recht trägt.

ISBN 978-3-940435-32-3

ca. 130 Seiten, Softcover

ca. 12 €

www.litradukt.de**Brita Rose-Billert, Sheloquins Vermächtnis - Kanada-Roman**

Staff Sergeant Ben Clifford der RCMP ist nicht gerade erfreut, als in seinem Distrikt ein Mord geschieht – und dass ausgerechnet vier Wochen vor seiner Pensionierung. Dabei ist Hope, die kleine, verträumte Stadt in British Columbia, der wahrscheinlich friedlichste Flecken auf der Landkarte. Clifford hofft auf die Hilfe des Eingeborenen Cody White Crow. Niemand ahnt, dass auch dieser in großer Gefahr schwebt. Killer jagen ihn, als er seinem Bruder das Land des alten Sheloquin zeigt. Sein Leben verdankt Cody schließlich Montaya Sun Road, einer Squamish Indianerin und seinem treuen Wolfshund Mellow. Doch ein Mörder läuft noch immer frei herum. Seltsame Dinge geschehen, die immer mehr Fragen aufwerfen. Selbst der Staff Sergeant verstrickt sich tief in das gefährliche Netz aus Lügen und Verrat. *Bereits erschienen.*

ISBN 978-3-941485-73-0

198 Seiten, Taschenbuch

9,90 €

www.traumfaenger-verlag.de**Charles M. Shawin, Die Tränen der Rocky Mountain Eiche - Historischer Roman**

David Hofer wächst als Sohn einer deutschen Einwanderin im pruden St. Louis auf. Er gilt als Ausgestoßener, da er ein uneheliches Kind ist. Schon früh ist er Anfeindungen ausgesetzt und lernt die Doppelmoral der Spießbürger kennen. Als die Mutter stirbt, hält ihn nichts mehr in der Enge der Zivilisation. Mit einer Gruppe Trapper beginnt er eine abenteuerliche Reise bis hoch zum Yellowstone und zu den Shoshonen. Er wird Mountain-Man, Voyageur und Abenteurer ... bis die Zivilisation ihn auch an diesem abgelegenen Flecken einholt. *Bereits erschienen.*

ISBN 978-3-941485-72-3

462 Seiten, Klappbroschur

16,90 €

www.traumfaenger-verlag.de**Xaver Stalder, CHARIVARI – Roman**

Die den Nichten und Neffen versprochene Rom-Reise kam nicht zustande. Als Altphilologe wollte der Autor ihnen das Werden des Abendlandes aus der antiken griechisch-römischen Kulturwelt vor Augen führen. An Ort und Stelle die Ruinen und Triumphbögen mit geistigem Hochdruckreiniger wieder leuchtend machen. Das Feuer im Vestatempel wieder zum Lodern bringen. Die Marmorstatuen von den Sockeln herunterholen und sie über das Forum schreiten lassen. Die jungen Menschen sollten auch einer Rede Ciceros vor der Rednerbühne zuhören können und erschüttert vor dem Grabmal von Julius Caesar stehen. Als Ersatz schickt er nun einen Protagonisten (Marcellino) der Nichten- und Neffengeneration auf Bildungsreise. Die eigenartige Reise dieses cleveren jungen Mannes geht aber vorerst nicht nach Rom. Seine jugendliche Neugier treibt ihn vom Mutterschoß weg in unbekannte Ferne. Terra incognita steht auf seiner Reisetasche. Fremdes Land jedenfalls, aber immer ein Land, dessen alte und uralte Geschichte er aus den spannenden Erzählungen seiner beliebten Geschichtslehrerin kennt. *Bereits erschienen.*

ISBN 978-3-03827-017-1

Format 13,5 x 21,5 cm

12,90 €

www.cms-verlag.chwww.verlagsvertretung-schaefer.de